Presseinformation

16. September 2003

Biosphärenpark Wienerwald: Grünes Licht für Sicherung von Waldflächen-Kernzonen

Plank: Substanzerhaltung durch Nutzungsverzicht

Die NÖ Landesregierung gab heute grünes Licht für die Sicherung von Waldflächen-Kernzonen im geplanten Biosphärenpark Wienerwald und stellt dafür 150.000 Euro zur Verfügung. „Damit sollen Waldflächen im niederösterreichischen Teil des Planungsgebietes für den Biosphärenpark, die in der Machbarkeitsstudie als potenzielle Kernzonen ausgewiesen werden, während der Planungen durch Nutzungsverzicht in ihrer Substanz gesichert werden. Damit setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt zur Realisierung des Biosphärenparks“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Dazu wird Grundeigentümern von Wald ein freiwilliger Nutzungsverzicht für die Jahre 2003 bis 2005 abgegolten werden. Diese Abgeltungen sind unabhängig von späteren Entschädigungszahlungen nach Einrichtung des Parks zu sehen. „In enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit und unter Abstimmung mit Grundeigentümern, Bewirtschaftern und anderen Nutzungsinteressenten werden konkrete Kern- und Pflegezonen in Waldflächen des Wienerwaldes ausgewiesen und Vorschläge für biosphärenkonforme Bewirtschaftung von Pflegezonen in der Entwicklungszone erarbeitet. Auch Waldbewirtschaftungsgebiete, die ökologisch und ökonomisch nachhaltig ausgerichtet sind und den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werden, soll es geben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at